

155

Familienverzeichniss  
von Cornelius Abramssohn De-Fehr:

Meine Eltern waren, Vater Abram A. De-Fehr & Helena De-Fehr, geborene Peters.

Vater Abram A. De-Fehr, wurde am 23. Oktober 1845 in Sued Russland geboren.

Mutter Helena Peters, wurde am 3. Mai 1849 in Sued Russland geboren.

In den Ehestand getreten sind meine Eltern im Jahre 1872.

Im Jahre 1923 am 27. Oktober schied mein Vater aus diesem Leben und ging ein

zur ewigen Ruhe beim Herrn. Ihr gemeinsames Eheleben wahrte 50 Jahre und

4 Tage. Gewohnt haben meine Eltern zuerst in Kronsweide, Ekatherinoslaver

Gouvernement, Petrowka, Charkover Gov. Millerowa, Dongebiet und zuletzt noch

am Kaukasus als Fluechtlinge, dort ist Vater auch gestorben.

Mutter wanderte noch im Jahre 1923 aus Russland aus, zuerst nach Mexico und

dann nach kurzer Zeit nach Canada, hier ist Mutter auch im Jahre 1931 am

1. Juni in Didzbury, Alberta gestorben. Sie hatte noch 8 Jahre im Witwen-

stande gelebt.

Soweit meine Eltern.

Ich Cornelius A. De-Fehr, Sohn von A. A. De-Fehr, wurde am 6. Oktober 1881 in

Sued Russland geboren. Im Jahre 1902 auf den Glauben an Jesum Christo ge-

tauft und in die Lennoniten Bruedergemeinde aufgenommen, deren Glied ich

auch heute noch bin. In den Ehestand getreten mit der Jungfrau Elisabeth

W. Dyck, geboren am 28. August 1885. Ihre Eltern waren: Wilhelm Isaak Dyck,

geboren am 4. Februar 1854 in Sued Russland, Mutter: Maria, Martin Riediger,

geboren am 1. Juli 1858 in Russland.

Unsern Ehebund schlossen wir am 13. November 1903 in Russland, Millerowa, Dongebiet.

Kinder wurden uns folgende geboren:

Elisabeth am 11. Oktober 1904 heute am Leben.

Helena am 27. Maerz 1906 gestorben im Juli 1907.

Willy am 13. November 1907. gestorben 19. Oktober 1910.

Abram am 29. April 1909. heute am Leben.

Cornelius am 2. Juni 1911. heute am Leben.

Willy am 25. Mai 1913. heute am Leben.

Also zwei davon gestorben, und die vier lebenden sind alle verheiratet.

Werde nun noch unsere weiteren Nachkommen aufschreiben, als da sind Kinder

und Kindeskinde und auch einen Urgroszenkel.